

Vorbemerkungen zur Visualisierung des Ma'assebuches

Die Visualisierung der Chassidischen Geschichten hatte ich Anfang 2007 abgeschlossen. Während des Internationalen Rechtsinformatik-Symposiums IRIS in Salzburg im Feber 2007 machte mich Colette R. Brunschwig von der Universität Zürich auf das 2003 im Deutschen Taschenbuchverlag, München (ISBN 3-423-13143-8), erschienene Ma'assebuch aufmerksam. Mehr als ein Jahr hat dann dessen Visualisierung gedauert.

In der Visualisierung ist das Soziale nur ein Gleichnis des Spirituellen und schließlich wendet sich jede Bildergeschichte dem mystischen Raum zu.

2007 hat Margrit Falck noch an IRIS teilgenommen. Ihrem Andenken sind diese Bilder gewidmet.

Friedrich Lachmayer